

## Auszug aus einem Schreiben des Herrn Dr. E. Hartwig, Observator der Sternwarte in Dorpat, an den Herausgeber.

Als ich am 19. März d. J. in Strassburg den Veränderlichen V Cygni beobachtete, fiel mir in seiner Umgebung ein Sternchen auf, welches ich bisher zu den Zeiten des Minimums von V nicht beachtet hatte. Da dasselbe auch heller als benachbarte, in der Durchmusterung vorkommende Sterne war, bestimmte ich sofort am 18 zölligen Refractor, an welchem ich an jenem Abend mit anderen Beobachtungen beschäftigt war, seine und des Sternes DM. +47°3167 Position im Vergleich zu DM. +47°3158 (AOe. 20888), welche Vergleichung für 1884.0 ergibt:

$x$	$20^h 37^m 11^s 88$	$47^\circ 49' 7'' 0$
$47^\circ 3167$	$20 37 24.08$	$47 53 5.7$

Beim Nachsehen meiner Notizen über V Cygni fand ich später, dass Birmingham in Nr. 2377 Bd. 100 der A. N. bei der Mittheilung seiner Auffindung des tiefrothen Sternes V eines weissen, auch nicht in der DM. vorkommenden Sternes 9.10<sup>m</sup> Erwähnung thut, welcher dem Stern DM. +47°3167 auf Parallel etwa 12 Secunden vorangeht. Auch Lindemann hat diesen letzteren Stern beobachtet und führt ihn unter der Birmingham'schen Position an (Bull. der Petersb. Akad. Tom. 29 Nr. 2). Weder am 19. März, noch kürzlich am 26. Juni in Dorpat, wo allerdings die helle Dämmerung um Mitternacht sehr störend wirkte, habe ich diesen weissen Stern an dem angegebenen Orte gesehen, vorausgesetzt, dass

derselbe nicht identisch mit DM. +47°3167 oder erheblich schwächer ist. Dem von mir als DM. +47°3167 angesehenen Stern folgt etwa 15<sup>s</sup> um etwa 1' südlicher ein Sternchen 10.11<sup>m</sup>. Gleichwohl ist der Stern  $x$  nicht identisch mit Birmingham's white star, und da Birmingham seiner nicht erwähnt und meine Helligkeitsschätzung am 26. Juni von der am 19. März nicht unerheblich verschieden ist, so verdient dieser Stern einige Aufmerksamkeit. Auf meine briefliche Anfrage bezüglich der Position des white star hatte Herr Lindemann die Gefälligkeit, mir zu schreiben, dass die Birmingham'sche Angabe, wenn auch nicht ganz, doch nahezu zutrefte und dass in seinen photometrischen Messungen der verdächtige Stern  $x$  zweimal vorkomme: 1882 Sept. 6 = 9<sup>m</sup>4 und 1883 Aug. 31 = 9<sup>m</sup>4.

Bezüglich der Periode von V Cygni, welche Lindemann aus dem ihm zugänglich gewesenem Material vorläufig zu 12 Monaten fand, bemerke ich, dass meine Beobachtungen, welche allerdings gerade zu den Hauptepochen wegen meiner zweimonatlichen Reise nach Russland und Schweden Anfangs 1882 und der Theilnahme an den Venusexpeditionen, ferner in Folge der schlechten Witterung des vergangenen Winters, grosse Lücken aufweisen, diese Periode nicht unter 13 Monaten anzunehmen erlauben, so dass in diesem Jahre erst im September oder October das Maximum erwartet werden darf.

Wösu, Port Katharinen an der Baltischen Bahn, 1884 Juli 13.

Ernst Hartwig.

## Ueber die Sterne in der Umgegend von V Cygni.

Im Anschlusse an vorstehendes Schreiben des Herrn Dr. Hartwig erlaube ich mir, Folgendes zu bemerken:

In A. N. 2377 sagt Herr J. Birmingham nicht, dass V Cygni, der »white star« und DM. +47°3167 zugleich am Himmel stehen, sondern lässt ausdrücklich die Frage offen, ob überhaupt und event. welcher der beiden erstgenannten Sterne mit dem Durchmusterungssterne identisch sei. Da nun seine Positionsbestimmung von V Cygni, wie aus den von mir a. a. O. mitgetheilten Originalen der DM. und einer Positionsbestimmung von Prof. Krueger hervorgeht, um +10<sup>s</sup> zu corrigiren ist, so ist als sehr wahrscheinlich anzunehmen, dass dieselbe Correction an die angegebene Position des »white star« anzubringen ist und dass demzufolge dieser mit DM. +47°3167 zusammenfällt.

Fraglich wird diese Correctur aber wieder dadurch, dass Herr Lindemann in seinem Aufsätze des Vorhandenseins des »white star« neben dem Durchmusterungsstern ausdrücklich Erwähnung thut. Herr Dr. Lamp hat deshalb die Güte gehabt, auf meine Bitte die betreffende Stelle am Himmel nachzusehen und die etwa in Betracht kommenden Sterne durch mikrometrischen Anschluss an DM. +47°3158 = AOe. 20888 festzulegen.

Kiel 1884 Juli 26.

Die von ihm gefundenen Positionen, auf 1855.0 reducirt, sind folgende:

$a$	$9^m 2$	$20^h 36^m 15^s 7$	$+47^\circ 43' 4''$
$b$	$9.5$	$28.0$	$47 4$
$c$	$10$	$44.6$	$45 40$

Alle drei Sterne kommen auch bei Dr. Hartwig vor, der erste als Stern  $x$ , der zweite = DM. +47°3167.

Der »white star« ist hier, ebenso wie in Dorpat, nicht gesehen worden.

Es scheint mir hiernach im Zusammenhange mit dem Schreiben von Dr. Hartwig die Möglichkeit vorzuliegen, dass der »white star« in der Birmingham'schen Position überhaupt nicht existirt hat, und dass der von Herrn Lindemann als solcher bezeichnete Stern DM. +47°3167 ist, dagegen der von ihm mit DM. +47°3167 identificirte Stern in der DM. nicht vorkommt und mit dem von Dr. Lamp bestimmten Sterne  $c$  zusammenfällt.

Herr Lindemann wird sicher in der Lage sein, über die Richtigkeit dieser Annahme genauere Auskunft ertheilen zu können.

H. Kreutz.